

Behandlungsprogramm Krisenintervention

- schnelle Aufnahme
- Indikationsstellung in einem ambulanten Vorgespräch
- teilstationäre Behandlung,
- Behandlung in geschlossenen Gruppen
- strukturiertes ressourcenorientiertes Konzept

Diagnosen:

- Akute Belastungsreaktion
- Anpassungsstörung
- Akute Belastungssituation bei:
 - Komplexer posttraumatischer Belastungsstörung
 - Dissoziativer Störung
 - Persönlichkeitsstörung mit Traumagenese

Therapiesetting:

- drei oder vier Wochen
- geschlossene Kleingruppe
- zusätzliche Einzelgespräche
- bei Bedarf Sozialberatung
- systemisches Beratungsgespräch
- tägliche Angebote übender Verfahren (Stressbewältigung, Körperstabilisierung)
- Milieuthérapie

Therapieinhalte:

Krisengruppe I:

(bei akuten Belastungsreaktionen)

- Verstehen der krisenauslösenden Prozesse
- Beleuchten bisheriger Bewältigungsstrategien
- Überprüfen und Verändern innerer Haltungen
- Erarbeiten lösungsorientierter Handlungsmodelle
- Erschließen eigener Stärken und Kraftquellen

Krisengruppe II:

(bei Traumafolgestörungen)

- Stärkung der Ich-Funktionen
- Verbesserung der Selbstkontrolle und Selbstfürsorge
- Umgang mit Intrusionen und Flashbacks
- Erlernen von Stoptechniken bei Dissoziation
- Erlernen von Selbstberuhigung
- Erschließen eigener Stärken und Kraftquellen
- Psychoedukation
- Klärung sozialer bzw. interpersoneller Konflikte

Telefonische Anmeldung:

Ev. Krankenhaus Bielefeld gGmbH
Klinik für Psychotherapeutische und
Psychosomatische Medizin

Sekretariat
Schildescher Straße 103 p
33611 Bielefeld

Tel. 05 21 | 7 72 - 7 59 01

Ärztliche Leitung:

Frau Dr. med. A. Möllering